



Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 23.12.2025

| | |
|----------------------------|---|
| Herausgegeben von: | Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft |
| Anzahl der Seiten: | 7 |
| Berichtszeitraum: | 16.12. bis 23.12.2025 |
| Datenbereitstellung durch: | Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV), Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL) |

Wir wünschen Ihnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest! Kommen Sie gut in das neue Jahr 2026.

Der nächste Wochenbericht erscheint am 06.01.2026. Das Landeshochwasserzentrum ist auch an den Feiertagen besetzt, beobachtet die hydrologische Lage und warnt Sie, wenn es die hydrometeorologische Lage erfordert.

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn der Berichtsperiode war Hochdruckeinfluss mit einer milden Luft aus südlichen Richtungen wetterbestimmend. Vom 16.12. bis zum 18.12. wurden in Sachsen keine Niederschläge registriert. Die schwachen Ausläufer eines Tiefs über der Norwegischen See erreichten Sachsen am Abend des 19.12. und es fiel örtlich etwas Regen bis 2 mm. Auch am 20.12. blieb der leichte Tiefdruckeinfluss erhalten und nur in Nordsachsen regnete es leicht. Am 21.12. und 22.12. blieb es unter dem Einfluss eines Skandinavienhochs überwiegend niederschlagsfrei.

Bis einen Tag vor Heiligabend wurden an den ausgewerteten Stationen bisher nur 7 % (Station Aue) bis 42 % (Station Leipzig/Halle) vom Normalwert des Niederschlags für den Monat Dezember gemessen (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

An der Südflanke eines Hochs über Skandinavien gelangt mit einer östlichen Strömung zunehmend kalte Kontinentalluft nach Sachsen.

Heute bleibt es meist bedeckt und zeitweise kann es etwas regnen, im Bergland schneien. Die Temperaturen steigen auf 2 bis 4 °C, im Bergland auf -1 bis 2 °C. In der Nacht ist es meist bewölkt und im Tiefland können ein paar Schneeflocken fallen. Auch im Bergland kann es zeitweise etwas schneien. Am Mittwoch sind viele Wolken vorhanden, vereinzelt lockert es auf und es bleibt niederschlagsfrei. Am Mittwochabend und in der Nacht zu Weihnachten ist es meist wolkig mit einigen größeren Auflockerungen. Am ersten Weihnachtsfesttag ist es meist gering bewölkt und auch tagsüber bleibt es leicht frostig. In der Nacht bleibt es gering bewölkt und trocken. Am zweiten Weihnachtsfesttag bleibt es ebenfalls niederschlagsfrei. Zum Wochenende hin wird es weiterhin trocken bleiben und erst am Montag kann eventuell etwas Niederschlag fallen. Bis zum Jahresende bleibt es überwiegend bei ruhigem Hochdruckwetter und es werden kaum Niederschläge erwartet. Zum Jahreswechsel mehren sich nach Einschätzung des DWD jedoch die Signale für einen markanten Wintereinbruch. Für belastbare und definitive Aussagen ist es zum jetzigen Zeitpunkt allerdings noch zu früh.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (16.12. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Dezember) bei:

| | | | |
|---------------------------------|----|-----|---------------------|
| Nebenflüsse der Oberen Elbe: | 15 | bis | 60 % des MQ(Monat), |
| Nebenflüsse der Mittleren Elbe: | 20 | bis | 30 % des MQ(Monat), |
| Schwarze Elster: | 1 | bis | 35 % des MQ(Monat), |
| Mulde: | 25 | bis | 45 % des MQ(Monat), |
| Weiße Elster: | 30 | bis | 45 % des MQ(Monat), |
| Spree: | 30 | bis | 50 % des MQ(Monat), |
| Lausitzer Neiße: | 30 | bis | 55 % des MQ(Monat), |
| Elbe: | 45 | bis | 65 % des MQ(Monat). |

Auf Grund der niederschlagsarmen Witterung während des Berichtszeitraumes waren an allen sächsischen Pegeln langsam fallende bis gleichbleibende Durchflüsse zu beobachten.

Heute früh (23.12. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Dezember) bei:

| | | | |
|---------------------------------|----|-----|---------------------|
| Nebenflüsse der Oberen Elbe: | 15 | bis | 55 % des MQ(Monat), |
| Nebenflüsse der Mittleren Elbe: | 20 | bis | 25 % des MQ(Monat), |
| Schwarze Elster: | 0 | bis | 30 % des MQ(Monat), |
| Mulde: | 25 | bis | 40 % des MQ(Monat), |
| Weiße Elster: | 25 | bis | 35 % des MQ(Monat), |
| Spree: | 25 | bis | 45 % des MQ(Monat), |
| Lausitzer Neiße: | 25 | bis | 45 % des MQ(Monat), |
| Elbe: | 40 | bis | 50 % des MQ(Monat). |

Die wöchentliche Auswertung der Durchflüsse von 150 Pegeln im Freistaat zeigt, dass sich die Anzahl der Pegel im Niedrigwasser (Durchfluss ist kleiner MNQ(Jahr)) im Vergleich zum letzten Stand (16.12.) erhöht hat. Heute Vormittag wurde an 29 (19 %) von 150 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An 54 (36 %) weiteren Pegeln wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Infolge der niederschlagsarmen Witterung in den nächsten Tagen wird sich die gleichbleibende bis langsam sinkende Wasserführung in den sächsischen Fließgewässern weiter fortsetzen.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepegel** bewegten sich zu Beginn des Berichtszeitraumes zwischen 45 und 65 % des MQ(Dezember). Mit leichten Schwankungen sanken die Durchflüsse während des Berichtszeitraums in den Bereich von 40 bis 50 % des MQ(Dezember). Leichte Abflussschwankungen auf dem sächsischen Elbeabschnitt sind auf die Steuerungen am tschechischen Wehr Střekov oberhalb von Ústí nad Labem zurückzuführen. Die Abgabemenge aus der tschechischen Moldaukaskade wurde am 21.12. von 40 m³/s auf 35 m³/s gesenkt.

Vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut in Prag wird abgeschätzt, dass die Durchflüsse am Grenzprofil Hřensko/Schöna in den nächsten Tagen leicht fallen bzw. mit leichten Schwankungen gleich bleiben. Diese Tendenz wird sich auch an den sächsischen Elbepegeln fortsetzen und die Tagesmittelwerte des Durchflusses werden weiterhin deutlich unter MQ(Monat) verbleiben.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Die Auffüllstände des Bodenwasserspeichers lagen Anfang Dezember 2025 an allen vier Stationen im Bereich des normal feuchten Bodenzustands im effektiven Wurzelraum.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 15.12. unterschritten ca. 84 % der ausgewerteten 309 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 46 cm (Medianwert). Im Dezember des Vorjahres betrug die durchschnittliche Unterschreitung 21 cm an ca. 54 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel meist zu 60 bis 100 % erreicht. Nur an den Talsperren Lehnsmühle und Bautzen ist das Stauziel nur zu 43 % bzw. 45 % erreicht.

In den Talsperren Rauschenbach und Lehnsmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aus den sächsischen Talsperren, die auch der Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in hydrologischen Trockenperioden dienen, wurden seit dem 01.01.2025 insgesamt 33,738 Mio. m³ Wasser für die Aufhöhung des Abflusses in den Fließgewässern abgegeben. Seit Mitte Oktober war keine NWA mehr notwendig.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|--------------|---|
| AS | Alarmstufe |
| BDF | Bodendauerbeobachtungsfläche |
| BfUL | Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft |
| DWD | Deutscher Wetterdienst |
| HHW bzw. HHQ | Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert |
| HW bzw. HQ | Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne |
| IGHR | Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum |
| LTV | Landestalsperrenverwaltung |
| MHW bzw. MHQ | Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe) |
| MNW bzw. MNQ | Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe) |
| MQ(Monat) | Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Berichtsmonats |
| MW bzw. MQ | Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe) |
| NNW bzw. NNQ | Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert |
| NW bzw. NQ | Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe) |
| NWA | Niedrigwasseraufhöhung |
| Q | Durchfluss |
| WS | Wasserspeicher |
| TS | Talsperre |

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 23.12.2025

Messzeit: 07.00 Uhr

| Station | Vormonat: November | | | Berichtsmonat: Dezember | | | Abweichung | |
|-------------------------|--------------------|---------------|---------------------|-------------------------|---------------|---------------------|---------------------|-----|
| | Monatssumme | | | Summe bis 22.12. | | | seit 01.11. 2025 | [%] |
| | Normal- wert* | Mess- wert | Messw./ Normalw. | Normal- wert* | Mess- wert | Messw./ Normalw. | | |
| [mm] | [mm] | % | [mm] | [mm] | [mm] | [%] | [mm] | [%] |
| Bad Muskau | 46 | 31 | 68 | 45 | 11,9 | 26 | -35 | -44 |
| Bertsdorf-Hörnitz | 47 | 33 | 69 | 49 | 8,8 | 18 | -40 | -49 |
| Görlitz | 43 | 40 | 94 | 43 | 5,9 | 14 | -27 | -37 |
| Aue | 59 | 34 | 57 | 63 | 4,6 | 7 | -65 | -63 |
| Chemnitz | 55 | 27 | 49 | 53 | 5,7 | 11 | -60 | -65 |
| Marienberg | 65 | 41 | 63 | 68 | 7,0 | 10 | -66 | -58 |
| Nossen | 56 | 22 | 40 | 55 | 4,9 | 9 | -68 | -71 |
| Klitzschen bei Torgau | 47 | 24 | 51 | 47 | 7,9 | 17 | -49 | -60 |
| Lichtenhain-Mittelndorf | 60 | 32 | 53 | 59 | 12,7 | 22 | -57 | -56 |
| Zinnwald-Georgenfeld | 78 | 30 | 38 | 84 | 8,5 | 10 | -99 | -72 |
| Dresden-Klotzsche | 48 | 22 | 46 | 44 | 8,6 | 20 | -48 | -61 |
| Hoyerswerda | 47 | 28 | 60 | 45 | 8,4 | 19 | -43 | -54 |
| Kubschütz, Kr. Bautzen | 45 | 33 | 74 | 46 | 7,4 | 16 | -37 | -48 |
| Leipzig/Halle | 40 | 27 | 67 | 34 | 14,3 | 42 | -23 | -36 |
| Plauen | 42 | 23 | 56 | 41 | 6,1 | 15 | -42 | -59 |

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: Oberflächengewässer

Berichtstag: 23.12.2025

Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

| Pegel / Gewässer | W [cm] | Q [m³/s] | Q/ MQ(m) [%] | Q/ MNQ(a) [%] | Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s] |
|-----------------------------------|-----------|-------------|--------------------|---------------------|---|
| Dresden / Elbe | 92 | 134 | 42 | 119 | -37,0 |
| Kirnitzschtal / Kirnitzsch | 44 | 0,909 | 54 | 146 | -0,072 |
| Porschdorf 1 / Lachsbach | 47 | 1,52 | 45 | 170 | -0,090 |
| Elbersdorf / Wesenitz | 36 | 0,978 | 41 | 133 | -0,092 |
| Dohna / Müglitz | 16 | 0,696 | 25 | 280 | -0,062 |
| Ammelsdorf / Wilde Weißenitz | 10 | 0,539 | 52 | 477 | 0,000 |
| Herzogswalde 2 / Triebisch | 26 | 0,056 | 13 | 151 | -0,009 |
| Piskowitz 2 / Ketzerbach | 37 | 0,144 | 20 | 80 | 0,000 |
| Merzdorf / Döllnitz | 40 | 0,250 | 26 | 82 | -0,076 |
| Neuwiese / Schwarze Elster * | 72 | 0,400 | 13 | 45 | -0,224 |
| Schönau / Klosterwasser | 20 | 0,002 | 0 | 1 | -0,002 |
| Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser | 50 | 0,417 | 32 | 126 | -0,073 |
| Großdittmannsdorf / Große Röder | 55 | 0,805 | 30 | 129 | -0,123 |
| Golzern 1 / Mulde | 103 | 16,6 | 26 | 124 | -0,900 |
| Zwickau-Pöhlitz / Zwickauer Mulde | 63 | 4,77 | 35 | 149 | -0,370 |
| Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde | 72 | 8,77 | 34 | 131 | -0,960 |
| Aue 1 / Schwarzwasser | 92 | 2,24 | 38 | 166 | -0,190 |
| Chemnitz 1 / Chemnitz | 36 | 1,72 | 37 | 263 | -0,450 |
| Nossen 1 / Freiberger Mulde | 45 | 2,57 | 35 | 199 | -0,310 |
| Hopfgarten / Zschopau | 38 | 3,32 | 42 | 206 | -0,210 |
| Lichtenwalde 1 / Zschopau | 143 | 5,54 | 25 | 147 | -0,830 |
| Borstendorf / Flöha | 51 | 2,83 | 31 | 164 | 0,120 |
| Adorf 1 / Weiße Elster | 18 | 0,456 | 28 | 127 | 0,000 |
| Kleindalzig / Weiße Elster | 37 | 4,59 | 27 | 93 | -0,670 |
| Mylau / Göltzsch | 41 | 0,673 | 36 | 245 | -0,158 |
| Böhlen 1 / Pleiße | 81 | 2,26 | 31 | 77 | 0,080 |
| Bautzen 1 / Spree | 70 | 1,18 | 42 | 140 | 0,000 |
| Gröditz 2 / Löbauer Wasser | 41 | 0,652 | 45 | 212 | -0,043 |
| Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps | 32 | 0,238 | 28 | 180 | -0,026 |
| Holtendorf / Weißer Schöps | 29 | 0,103 | 25 | 172 | -0,013 |
| Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße | 142 | 5,11 | 44 | 170 | -1,17 |
| Görlitz / Lausitzer Neiße | 144 | 8,23 | 47 | 171 | -2,07 |
| Zittau 6 / Mandau | 38 | 1,01 | 27 | 193 | -0,150 |

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 22.12.2025

Messzeit: 7:00 Uhr

| Talsperre | Inhalt bis Stauziel | Inhalt bis Vollstau | aktueller Inhalt | Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel | Tendenz zur Vorwoche |
|-------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------------------------|----------------------|
| | Mio. m ³ | Mio. m ³ | Mio. m ³ | % | Mio. m ³ |
| TS Gottleuba | 10,430 | 12,970 | 7,730 | 74 | -0,009 |
| TS Lehnsmühle | 16,906 | 21,958 | 7,326 | 43 | -0,074 |
| TS Klingenberg | 14,139 | 16,116 | 12,094 | 86 | 0,118 |
| TS Neunzehnhain 1 | 0,507 | 0,507 | 0,504 | 99 | 0,000 |
| TS Neunzehnhain 2 | 2,895 | 2,895 | 2,569 | 89 | 0,016 |
| TS Säidenbach | 20,738 | 22,360 | 16,140 | 78 | -0,086 |
| TS Lichtenberg | 11,442 | 14,450 | 0,000 | 0 | 0,000 |
| TS Rauschenbach | 14,220 | 15,200 | 8,514 | 60 | 0,021 |
| TS Eibenstock | 64,636 | 74,650 | 63,205 | 98 | 0,093 |
| TS Cranzahl | 3,016 | 3,096 | 2,202 | 73 | -0,005 |
| TS Carlsfeld | 2,406 | 2,980 | 2,409 | 100 | 0,004 |
| TS Sosa | 5,820 | 5,937 | 4,983 | 86 | -0,007 |
| TS Dröda | 14,820 | 17,320 | 13,954 | 94 | 0,032 |
| TS Muldenberg | 4,926 | 5,773 | 4,539 | 92 | 0,021 |
| TS Werda | 3,628 | 4,879 | 3,192 | 88 | -0,006 |
| TS Pöhl | 52,830 | 61,980 | 48,697 | 92 | 0,091 |
| TS Bautzen | 37,680 | 42,827 | 17,044 | 45 | 0,236 |
| TS Quitzdorf | 16,480 | 20,927 | 11,848 | 72 | -0,058 |
| TS Altenberg | 0,896 | 0,948 | 0,821 | 92 | -0,011 |

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.TS Lehnsmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg. TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährliches Stauziel bis 422,59 mÜNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2026.TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährliches Stauziel bis 714,77 mÜNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2026.TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährliches Stauziel bis 637,70 mÜNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2026.TS Dröda: Behördl. genehm. innerjährliches Stauziel bis 433,39 mÜNN (14,820 Mio.m³) bis 15.06.2026.TS Säidenbach: Behördl. abgestimmtes temporäres Stauziel bis 437,67 mÜNN (20,738 Mio.m³) bis 15.06.2026.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.